

V-Bank setzt bei Schweizer Bankgründung auf High-Tech. Atfinity aus Zürich liefert die Lösungen.

Volldigitale Onboardingstrecke setzt hohen Standard

München, 16. Dezember 2025. Die V-Bank AG, München, setzt für ihre künftige Tochterbank in der Schweiz auf technologische Exzellenz. Neben ihrem einzigartigen Geschäftsmodell ist dies ein weiterer Baustein ihrer Strategie, mit dem sie sich vom Wettbewerb differenzieren will. Einen wichtigen Eckpfeiler wird dabei die künftige volldigitale Onboardingstrecke bilden. Sie wird nahtlos und sicher in die bestehenden Prozesse der unabhängigen Finanzintermediären integriert und wird es ihnen gestatten, die Kundenbeziehung komplett papierlos und teilweise innerhalb von Minuten zu eröffnen. Darüber hinaus wird es möglich sein, auch für juristische Personen Depots und Konten digital zu eröffnen, einschliesslich der Abfrage von öffentlich zugänglichen Registern.

Die marktführende Technologie dazu kommt vom mehrfach ausgezeichneten Schweizer Anbieter Atfinity. Das Zürcher Unternehmen hat sich darauf spezialisiert, für Banken Prozesse wie etwa das Onboarding digital und regulierungskonform zu automatisieren und vollständig in die Technologielandschaft zu integrieren.

Stefan Lettmeier, Produktionsvorstand der V-Bank: „Wir wollen unseren künftigen Geschäftspartnern in der Schweiz und Liechtenstein sowie ihren Kunden von Anfang an führende Servicequalität und größtmögliche Effizienz bieten. Die Technologie von Atfinity ermöglicht uns eine volldigitale Onboardingstrecke und weitreichende Prozessautomatisierung, mit der wir ein klares Signal im Markt setzen.“

Alexander Balzer, CEO und Mitgründer Atfinity: „Ich freue mich, dass mit der V-Bank ein Institut in die Schweiz kommt, das Prozesse und Effizienz innovativ und konsequent denkt. Dies ist auch die Art und Weise, wie wir Digitalisierung verstehen. Es sind daher genau solche Anforderungen, für die wir passende und zukunftsweisende Lösungen entwickeln.“

Die V-Bank AG beabsichtigt, als erste reine Depotbank mit einem klaren Fokus auf unabhängige Vermögensverwalter, Family Offices, Stiftungen, vermögensverwaltende Banken und ausgewählte institutionelle Kunden in den Schweizer Markt einzutreten. Sie hat bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA eine entsprechende Banklizenz beantragt.

Über die V-Bank:

Die V-BANK fokussiert sich seit ihrer Gründung auf die Depot- und Kontoführung sowie auf die Wertpapierabwicklung für unabhängige



Vermögensverwalter, Family Offices, Stiftungen, vermögensverwaltende Banken und ausgewählte institutionelle Kunden. Mit ihrer konsequenten Ausrichtung auf professionelle Zielgruppen unterscheidet sich die V-Bank von ihren Wettbewerbern und spielt die marktführende Rolle in der Entwicklung eines wichtigen Wachstumsmarkts der Finanzbranche.

Über Atfinity:

Atfinity wurde 2016 in Zürich gegründet und ist eine KI-gestützte Technologie zur Optimierung von Geschäftsprozessen. Mit einem No-Code-Studio ermöglicht sie Finanzinstituten, ihre Client-Lifecycle-Prozesse ohne traditionelle IT-Projekte zu gestalten und zu aktualisieren. Mit umfassender Private-Banking-Erfahrung verwandelt Atfinity das Wissen und die Richtlinien einer Bank in nahtlose, Compliance- und regulierungskonforme digitale Journeys und integriert sich mühelos in Kernsysteme über die gesamte Technologie-landschaft hinweg. Das Unternehmen wurde 2024 und 2025 mit dem WealthBriefing EMEA Award für Onboarding ausgezeichnet.

Die Pressemitteilung hat 3.447 Zeichen inklusive Leerzeichen. Das Logo unseres Hauses können Sie im Internet herunterladen unter:

<https://www.v-bank.com/Unternehmen/Infomaterial>

Kontakt:

Mathis Engelmann
Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 172 2394776
Mail: mathis.engelmann@v-bank.com

V-Bank AG
Rosenheimer Straße 116
81669 München
<https://www.v-bank.com>